

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787**

30.5.1787 (No. 22)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989199](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989199)



Mittwochen, den 30 May 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es werden hiedurch alle und jede, die an den Nachlas des zu Hude verstorbenen Capitain Martin Strackerjan Ansprüche ex quo capite es wolle zu haben vermeinen, vorgeladen, um solche ihre Ansprüche am 1sten Jul. a. c. sub pōna perpetui silentii bey hiesiger Herzogl. Regierunnskanzley anzugeben und zu bescheinigen.
- 2) Wenn bemerkt worden, daß in hiesiger Stadt neben den Häusern und in den Gärten seit kurzem häufig geschossen werde, dieses aber als den ergangenen Verboten, besonders in der, wegen Einrichtung einer General-Brandversicherungs-Societät ergangenen Verordnung zu widerlaufend, schlechterdings nicht gebuldet werden kann: so werden alle und jede hiesige Einwohner bey der auf die Uebertretung der Verordnung gesetzten unabittlichen Brüche von 5 Gfl. hiedurch gewarnet, sich alles Schiessens in den Gärten bey den Häusern zu enthalten, indem der Polizeydiener befehliget worden, desfalls aufs genaueste zu vigiliren und gegen den Genus der halben Brüche die etwanigen Contraveniēten unverzüglich anzugeben.

Oldenburg aus der Cammer den 26sten May 1787.

v. Hendorff.

Herbart. Schloiser. Wardenburg.

Rdmer.

Hansen.

- 3) Es soll das Scheeren, und Messer, Schleifen auch Kesselsicken im ganzen Herzogthum vom 1sten Jul. d. J. an, am 7ten Jun. d. J. auf drey, sechs und mehrere Jahre, hi selbst öffentlich meistbietend verpachtet werden, und woll n sich demnach die Liebhaber des Morgens um 10 Uhr einfinden, die Conditionen vernehmen, und nach Gefallen bieten. Oldenburg aus der Cammer den 14 May 1787.

v. Hendorff.

Herbart.

Ablers.

Wardenburg.

Rdmer.

Scholk.

- 4) Wenn am 8ten Jun. d. J. sämtliche zum Kloster Blankenburg gebhörige Ländereyen und Grundstücke auf einige Jahre öffentlich an den Meistbietenden verheuert werden sollen, so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können sich

diejenigen, so etwas davon zu pachten Lust haben, am gedachten Tage Morgens um 10 Uhr hieselbst einfinden, die nähern Bedingungen erwärtgen und nach Gefallen bieten.  
Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 21sten May 1787.  
v. Hendorff. Georg. Janson. Leuk. Herbart. v. Halem. Scholk.

Greif.

- 5) Wenn verschiedene in dem ehemaligen Armenhause zu St. Gerdruth hieselbst vor dem heiligen Geist Thor vorräthige Mobilien am 30sten d. M., Nachmittags um 2 Uhr, öffentlich an den Meißbietenden daselbst verkauft werden sollen; so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und wollen sich die etwaige Kauflustige am gedachten Tage zur bestimmten Stunde einfinden, und nach vernommenen Bedingungen kaufen.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 14ten May 1787.  
v. Hendorff. Janson. Herbart. Scholk.

Greif.

- 6) Der in Concursachen wider Johann Hinrich Ratjen zu Elsflath anberahmte Terminus professionis ist bis auf 6 Wochen ausgesetzt worden.  
7) Des weyl. Christian Wentens zum Hingsterholz sämtliche Creditores, sollen ihre Forderungen den 2ten Jul. a. c. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehdrig bescheinigen.  
8) Gerd Hilfers, zu Berne, hat die aus weyl. Hinrich Bddfers Concurs geldsete zu Woggen belegene Rödherey cum Pertinentiis, an Johann Denker zu Woggen verkauft.  
Die Angabe ist den 3ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.  
9) Harm Warns erster Ehe Kinder Vormünder Berend Ediner und Albert von Lehmden wollen des Harm Warns et uxoris im Seefelders Auffendeich belegene Rödherstelle cum Pertinentiis, zur Befriedigung der andringenden Creditoren, den 29sten Jun. in Johann Christian Kreyen Wirthshause verkaufen lassen.

- Die Angabe ist den 25sten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Schwerer Amtsgerichte.  
10) Nicles Künshchen zu Eidewarden hat von Johann Ohlßen zu Overwarke diejenige 2 1/2 Tüch Land, Wische genannt, welche letzterer keulich in öffentlicher Vergantung des Eylert von Haseln käuflich erkanden, auf dem Eidewarder Felde gelegen, gekauft.

- Die Angabe ist den 25ten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.  
11) Wider Bdrjes Meemken, Rödher zu Zetel, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburaischen Landgerichte, der Concurs.

- (1) Die Angabe ist den 25sten Jun. (2) Deduction den 2ten Jul. (3) Priorität. Urtheil den 24sten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 1sten Sept. a. c.  
12) Ueber Berend Frerichs, gewesenen Rödher zu Waddens Erben, Wienert Frerichs und dessen Schwester Ahle Margarethe, sämtliche Haabfeligkeit, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

- (1) Die Angabe ist den 26sten Jun. (2) Deduction den 19ten Jul. (3) Priorität. Urtheil den 3ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 21sten Sept. a. c.

- 13) Es wird hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß das an der langen Strasse hieselbst, neben weyl. Caspar Müllers Hanse belegene Wohnhaus, der verstorbenen Wittwe des weyl. Peruckemachers Georg Heiarich Meyers, nebst Pertinentien, am 13ten Jul. a. c. Nachmittags um 2 Uhr, in des Weinschenkens Krene Hanse öffentlich an den Meißbietenden verkauft werden wird; und daß am 4ten Jun. a. c. die von weyl. Peruckemacher Meyers Wittwe nachgelassenen Mobilien und Sachen, des Morgens um 9 Uhr, in dem Sterbhanse öffentlich verkauft werden. Es können



sich daher diejenigen, die zu kaufen Lust haben, an den oben bestimmten Tagen und Orten einzufinden, die Bedingungen vernehmen und bieten. Diejenigen aber, welche gegen den Verkauf des Hauses etwas einzumenden, oder sonst An- und Bespruch zu haben glauben, sollen sich damit am 9ten Jul. d. J. hi-selbst anzugeben schuldig seyn, unter der Verwarnung, daß sie nachher nicht weiter damit werden gehört werden. Decretum Oldenburg in Curia den 25 May 1787.

Ärgermeister und Rath hi-selbst.

- 24) Wenn Triene Margarethe Oldenburg hi-selbst Ansuchung erthan, daß ihre sich angegebene Creditoren auf einen gewissen Tag zur persönl. Erscheinung, auch resp. Beweis und gütlichen Vergleich ihrer Forderung andero verabladet werden müßten, und dazu Terminus auf den 11ten Jun. angesetzt worden: So wird solches hi durch bekannt gemacht, und haben die beynommene im gedachten Termin die etwa noch fehlende Beweisthümer beizubringen und ihr Bestes zu beobachten, da denn nach Eingang der Kaufgelder mit der Distribution verfahren werden soll.  
Schweperfeld den 9ten May 1787.

- Herzogl. Hollst. in Oldenburg. Amtsgericht zum Schwen. Strackerjan.  
25) Die hiesige Special-Armendirection will 3 bis 400 Stüek von den Armen gesponnenes Flächse und Heeden Garn am 4ten Jun. Nachmittags um 2 Uhr in der hiesigen Schule öffentlich an den Meistbietenden verkaufen lassen, und wollen also diejenigen, welche davon zu kaufen Belieben tragen, sich alsdenn duseibst einzufinden und nach Befallen bieten und kaufen.  
Nassebe den 19 May 1787.

- Kunstenbach.  
26) Die Strückhauser Armendirection läßt am 6ten Jun. Nachmittags um 2 Uhr in Heide Ramiens Wirthshaus bey der Strückhauser Kirche, das von den Kirchspiels-Armen gesponnene Flächse und Heeden Garn öffentlich meistbietend verkaufen.

- 27) Der im letztern Stücke dieser Anzeigen N. 7. der gerichtl. Sachen bekannt gemachte Verkauf des Kaufmann Caspar Meinen Eichenholzes etc. ist den 19 Jun. d. J. also nicht den 9 Jun. wie irrig angezeigt worden.

- 2) In den Wochenblättern N. 20 und 21. vom 14 und 21 May d. J. wegen der auf den 20 Jun. 1787. des von dem Kaufmann Friederich Eulers am 22 ejusd. freywillig vorzunehmenden Verkaufs halber präfigirten Angabe, heißt es: daß alsdenn sich auch diejenigen bey Strafe des Stillschweigens zu melden, so wegen der sonst von ihm geführten Meise Blomen Güterverwaltung, nach bereits abgelegten Quartal-Rechnung an ihn noch Ansprache zu haben vermeynen. Es ist aber hiebey ein Schreib, oder Druckfehler vorgegangen, und muß es statt Quartal-Rechnung, Curatel-Rechnung heißen.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzl. Verkauf weil. Erathraths Hunrichs Immobilien den 11ten und 16ten Jun. Aug. d. 4. Oldenb. Lger. Verkauf des Friederich Hasewinkels Kötherey mit Zubehör den 9 Jun. Aug. d. 4. Gevelg. Lger. 1) In weil. Hinrich Janssen Concurß auch wegen dessen freyen Güter Aug. d. 4 Jun. Dec. d. 3 Jul. Präf. urf. d. 23. Idse. d. 3 Sept. (Die bereits geschehene Angaben werden nicht wiederholt.) 2) Verkauf weil. Dietl Stindts Kinder Haus und Wärf auch Pertinentien den 11ten Jun. Aug. d. 4. 3) Wegen der von Hinrich Friederich Böfeler an Franz Meyer und Hinrich Jacob Paradis noie. filii verkauften Hämmer Landes Aug. d. 5 Jun. 4) Wegen der von Christian Friederich Jacobi an Bernhard Böhls und dessen Ehe

frau verkauften 21 Ruthen und 110  $\frac{1}{2}$  Landes Aeg. d. 5 Jun. Neuenb. Lger.  
 1) Thalk Wandjehers und deren Beslandes Oetse Ehntings Landverkauf ic. den  
 9 Jun. Aeg. d. 4. 2) Wegen der von Ahlert Brumund an seinen Bruder Hinrich  
 Brumund abgetretenen Alerschen Kötherey mit allen Pertinentiën, Zubehörun-  
 gen und dazu angekauften Ländereyen und Grundstücken Aeg. d. 6 Jun. Oldenb. Mag.  
 1) In des Zinngießers Hansmann Concurß Aeg. d. 6 Jun. Liquidation d. 19. Vräf.  
 urt. d. 17 Jul. Löse d. 4 Sept. 2) Wegen des Herrn Canzleyassessoris und Amis-  
 verwalters Belling an den Herrn Major von Hendorff verkauften sogenannten zwey  
 Pestkämpfe Aeg. d. 6 Jun.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Oberländischer Weizen 115 Rthlr. Wurster dito 115 Rthlr. Feverscher Winter-  
 gärten 50 Rthlr. Sommergärten 42 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Bohnen 51 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Haber  
 24 Rthlr. Louisd'or.  
 Der letzte Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse war 48 gr. Cour. der Schffel.

## II. Privatsachen.

- 1) Es wird hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht, daß bey dem am 11ten Jun. des Nachmittags im Grafen von Oldenburg vorzunehmenden Verkaufe des weil. Herrn Staterrath Hunrichs Wohnhauses ic. auch eine vierstige halbe Chaise mit verkauft werden soll. Liebhaber können solche vorher in des Herrn Kammerath Schmidts von Haurichs Stall ansehen.
- 2) Des weil. Herrn Zollinspector Korabinsky Tochter, welche diesen Frühjahre confirmiret, und im Steicken und Nehen wohl erfahren ist, suchet mit Bewilligung ihrer Vormünder bey guten Leuten unter zu kommen, und bietet ihre Dienste vors erste ohne Belohnung an. Der Vormund Christian Führen zu Seefeldt ersucht um desfallige Nachricht.
- 3) Wer des Herrn Captain Werts zu Verne belegenes Haus, Stall und Garten, entweder allein oder mit Ländereyen auf Martini dieses Jahrs anzutreten, in Feuer nehmen will, wolle sich bey dem Herrn Auctions-verwalter Heze in Delmenhorst melden.
- 4) Die Fräulein von Sobrice zu Zelle will die zu Erbauung eines neuen Berges bey ihrer zu Holtwarden belegenen Hoffstelle erforderlichen Materialien wenigstens derend verbinden lassen. Liebhaber dazu wollen sich am 6 Jun. des Nachmittags um 2 Uhr in Jürgen Hinrich Jürgen's Witthehaufe zu Holtwarden einfinden, die Conditionen vernemen, und nach Gefallen annehmen. Der desfallige Bescheid kann vorher bey dem Herrn Amtsvogt Wardenburg zu Burbave einsehen werden.
- 5) Da Jacob Fischbecke zum Nordermohr seine Bau und Güther sammtlich an seinen Schwieger-sohn Detmer Hanerken erb- und eigenthümlich übertragen, so werden gedachten Jacob Fischbecke und dessen Sohn so wenig Anteihen als sonstiger Credit darauf zugesunden.
- 6) Eine junge Frauensperson von recht guten Leuten, welche bey dem Koch Kruse in Bremen das Kochen gelernt hat, wünschet bey einer honesten Herrschaft in der Stadt oder auf dem Lande als Haushälterin anzukommen und kann so gleich antreten. Der Hausmann Diederich Plate zur Langenwisch Kirchspiels Hasbergen, als Vormund derselben, giebt nähere Nachricht.

Vermdas Protocolls vom 21sten May ist Haupt-Margaretha Panzen aus Wardensteb, wegen verübter und gestandigen Diebstähle, zu 1 monatl. Zuchthausstrafe von Herzogl. Regierung's Canzley condemniret worden.

